



Reform des Finanzausgleichs im Kanton Graubünden

FA-Reform

Mögliche Umsetzung der Departementsvorgaben

Urs Brasser, Finanzsekretär
Departement für Finanzen und Gemeinden

Gemeindetagung, 25. Mai 2013

Vorgaben von Frau RR Barbara Janom Steiner

A. Zum Ressourcen- und Lastenausgleich:

- Beim **Ressourcenausgleich (RA)** auch die steuerpflichtigen Personen, insbesondere Zweitwohnungsbesitzer, berücksichtigen.
- **Den Gebirgslastenausgleich (GLA)** fusionsfördernd verstärken und bessere Lastenorientierung bei den Verteilkriterien.
- Den neuen **Lastenausgleichs Soziales (SLA)** verstärken.



Für die drei Gefässe RA, GLA und SLA sind vorgabekonforme Varianten auszuloten

Vorgaben von Frau RR Barbara Janom Steiner

B. Zur neuen Finanzierungsaufteilung:

- Keine Reduktion der **Volksschulpauschalen** insgesamt bei höheren Beiträgen an den Unterricht für fremdsprachige Kinder.
- Reduktion der Gemeindebeiträge für **Untergymnasiasten** auf Nettokosten der Gemeinden für Oberstufenschüler und Verzicht auf Schulgeld dieser Schüler (da Teil des Grundschulunterrichts).
- Keine Entflechtung bei **familienergänzender Kinderbetreuung** und bei den **Tagesstrukturen** in der Volksschule.



**Neuberechnungen unter Beachtung des neuen
Finanzausgleichs und der Globalbilanz vornehmen**

Keine Vorgaben zur Neuberechnung

- Zuschlagssteuer
- Massgebende Erträge für die Bemessung des Ressourcenpotenzials
- Einführung eines Zentrumslastenausgleichs
- Gebirgslastenausgleich (GLA) neu ohne Kriterium "Schülerquote"
- Gebirgslastenausgleich (GLA) neu mit Kriterium "Fraktionen"
- Sämtliche Entflechtungen in Richtung Kanton
- Einzelne Entflechtungen in Richtung Gemeinden
 - Stellvertretungen bei obligatorischer Weiterbildung
 - Abfall- /und Abwasseranlagen
 - Fussgängeranlagen
 - An-/ und Aberkennung von Kantonsstrassen

Ressourcenausgleich (RA)

Gem. VL: Ressourcenstärke = Massgebende Erträge pro Einwohner

	Alle Gemeinden	Silvaplana	Felsberg
Massgebende Erträge	654,6 Mio.	7,72 Mio.	4,85 Mio.
<i>Total Einwohner</i>	188'762	1'000	2'081
Erträge pro Einwohner	3'476.--	7'717.--	2'331.--
Ressourcen-Index	100.0	222.5 = sehr stark	67.2 = schwach
Ressourcenausgleich gem. VL		- Fr. 910'000	+ Fr. 775'000



Bisher keine Berücksichtigung der Steuerpflichtigen

Ressourcenausgleich (RA)

Vorgabe RR BJS: Neben der Einwohnerzahl auch die Anzahl der Steuerpflichtigen berücksichtigen

Extrem-Variante : Steuerpflichtige statt Einwohner

	Alle Gemeinden	Silvaplana	Felsberg
Massgebende Erträge	654,6 Mio.	7,72 Mio.	4,85 Mio.
Total Steuerpflichtige	216'130	2'758	1'434
Erträge pro St.Pflichtige	3'027.--	2'799.--	3'382.--
Ressourcen-Index	100.0	92,4	112.0
		= schwach!	= stark!



Ein Ersatz der Einwohner durch Steuerpflichtige würde den RA auf den Kopf stellen

Ressourcenausgleich (RA)

Lösungsansatz: *Ergänzend zu den Einwohnern die Anzahl der Steuerpflichtigen berücksichtigen*

	Silvaplana	Felsberg
Total Einwohner	1'000	2'081
Total Steuerpflichtige	<u>2'758</u>	<u>1'434</u>
Überzahl Steuerpflichtige	1'758	0
Davon z.B. 10 %	176	0
Massgebende Personenzahl	1'176	2'081
Ressourcen-Index neu	191.2 (222.5)	68.1 (67.2)
Ressourcenausgleich neu	- Fr. 665'000	+ Fr. 756'000
<i>Ressourcenausgleich gem. VL</i>	<i>- Fr. 910'000</i>	<i>+ Fr. 775'000</i>

Gebirgslastenausgleich (GLA)

- Ausgleich übermässiger finanzieller Lasten der Gemeinden aufgrund ihrer geografisch-topografischen Bedingungen
- Verteilung der GLA-Mittel:
 - Objektive und nicht beeinflussbare **Kriterien:**
 - **Strassenlängen** pro Einwohner
 - **Schülerquote** (Anzahl Volksschüler pro Einwohner)
 - **Bevölkerungsdichte** (Einwohner pro produktive Fläche)
 - **Siedlungsstruktur** (Bevölkerungsanteil in Siedlungen bis 25, 50, 100 und 200 Einwohnern)
 - Selbstbehalt von 5% des Ressourcenpotenzials

Gebirgslastenausgleich (GLA)

Vorgabe RR BJS: *Fusionsfördernd verstärken und bessere Lastenorientierung bei den Verteilkriterien*

- Erste Modellberechnungen mit 20 Mio. (statt 17 Mio.).
- Kriterien Bevölkerungsdichte und Siedlungsstruktur zusammenlegen.
- Kriterium Siedlungsstruktur für grossflächige Gemeinden mit vielen "Fraktionen" verstärken.
- Kriterium Schülerquote stärker berücksichtigen (Anteil rund 5 Mio.) und Auszahlung durch Amt für Volksschule und Sport (AVS) zusammen mit Schülerpauschalen.



Wir schöpfen das Optimierungspotenzial aus

Lastenausgleich Soziales (SLA)

Vorschlag gemäss Vernehmlassung

- Kanton übernimmt neu:
 - Unterstützungsleistungen für Bündner in Drittkantonen
 - Kosten des strafrechtlich verfügten Massnahmenvollzugs
- SLA-Beiträge an Gemeinden in Abhängigkeit von zwei Grössen:
 - Aufwendungen der Gemeinde durch Unterstützungsleistungen und Alimentenbevorschussungen
 - Ressourcenpotenzial der Gemeinde
- SLA-Beiträge für Aufwendungen über 5 % Ressourcenpotenzial
- **Progressiv steigende Beitragssätze zwischen 10 % und 70 % der Nettoaufwendungen**

Lastenausgleich Soziales (SLA)

Vorgabe RR BJS: Verstärkung des neuen Lastenausgleichs Soziales

Lösungsansatz: Progressiv steigende Beitragssätze zwischen 20 % und 100 % (nicht 10% bis 70%) der Aufwendungen

- **Kantonale Leistungen bisher: 8,1 Mio.**
 - **Kantonale Leistungen neu:**
 - Für Bündner in Drittkantonen 2,6 Mio.
 - Für Massnahmenvollzug 2,9 Mio.
 - Für SLA neu 2,7 Mio.
- 8,2 Mio.**



**Wesentliche Vereinfachung des Ausgleichs
bei gleichem Engagement des Kantons**

Volksschulpauschalen

Situation gemäss neuem Schulgesetz:

- Betroffene Pauschalen (ohne Finanzkraftzuschläge): **34 Mio.**
 - Kindergartenpauschale
 - Regelschulpauschale
 - Sonderpädagogikpauschale
 - Zusatzpauschale für Kleinschulen
 - Zusatzpauschale für Reisekosten

Vorgabe RR BJS: *Pauschalen insgesamt halten bei höheren Beiträgen an Unterricht fremdsprachiger Kinder*

- | | | |
|---|----------|------------------|
| ➤ Fünf Pauschalen total neu | 27 Mio. | } 34 Mio. |
| ➤ Anteil Schullasten beim GLA neu | + 5 Mio. | |
| ➤ Beiträge an Unterricht für Fremdsprachige | + 2 Mio. | |



Lastengerechtere Verteilung der Schulpauschalen

Unterymnasium

Gemäss Vernehmlassung:

Gemeindebeiträge für Untergymnasiasten gemäss Bruttokosten der Gemeinden für Oberstufenschüler von Fr. 15'900

Vorgabe RR BJS: Reduktion der Gemeindebeiträge auf Nettokosten und Verzicht auf Schulgeld

- Bruttokosten Fr. 15'930.--; Total Fr. 8,65 Mio.
 - Sekundarschulpauschale - Fr. 1'130.--
 - Nettokosten Fr. 14'800.--; Total Fr. 8,06 Mio.
- Verzicht auf Schulgeld von Fr. 460.– zulasten Kanton (Fr. 250'000.-)



System- und verfassungskonforme Regelung

Familienergänzende Kinderbetreuung

Vorgabe RRBJS: *Keine Entflechtung inklusive Tagesstrukturen in der Volksschule.*

- Verzicht auf Einrechnung dieser Beiträge im Volumen von total Fr. 2,4 Mio.
- Weiterhin Verbundfinanzierung zu 50 % Kanton und Gemeinden
- Der Kanton beteiligt sich unverändert an den steigenden Kosten
- Die Globalbilanz verbessert sich zusätzlich für alle Gemeinden



Weitere Stärkung der Gemeinden